



Prolegomena

Die Klausurthemen in Kirchengeschichte und Dogmatik sind streng alphabetisch geordnet (also unter Berücksichtigung von Artikeln und anderen Stop-Wörtern sowie auch Satzzeichen wie z.B. Anführungszeichen); die Klausurthemen in den exegetischen Fächern sind zuerst nach Textstelle und dann (relevant nur bei mehreren Themen) sekundär ebenfalls alphabetisch sortiert.

Bei den gesammelten Klausurthemen ist in der Spalte ganz rechts die Häufigkeit der jeweiligen Aufgabenstellung angegeben und in der Spalte davor die jeweiligen Termine, sofern diese bekannt sind (siehe dazu auch die Abkürzungen weiter unten und die entsprechenden Anmerkungen dort bezüglich der Systematik).

Eine Aufgabe wird nur dann, und nur dann, doppelt gezählt, wenn der Wortlaut (und den bei exegetischen Themen auch die Textstelle) *exakt übereinstimmt*, ansonsten werden alle Variationen einzeln aufgeführt,

- a) um entweder durch die Abweichungen in der genauen Formulierung einen besseren Eindruck der jeweiligen Schwerpunktsetzung bzw. Nuancierung zu ermöglichen, oder andernfalls
- b) um deutlich zu machen, dass die Fragestellung trotz der verschieden formulierten Aufgaben letztlich doch identisch ist.

Bezüglich der an mögliche eigene Themen für die mündlichen Prüfungen gestellten Anforderungen empfiehlt es sich auch, rechtzeitig einen Blick in den Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung zu werfen. Die hier aufgeführten Themen sind als Beispiele und Anregungen zu sehen.

Diese Liste wurde im März 2017 überarbeitet: Sie zeigt nur noch die Examensthemen, die **ab dem Jahr 2000** verwendet wurden und bei denen mit Sicherheit gesagt werden kann, wann sie verwendet wurden.

Außerdem sind die kirchengeschichtlichen Themen nun nach Epochen geordnet. Innerhalb einer Epoche sind die Themen weiterhin in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Beim Suchen spezieller Themen/ Stellen kann die Such-Funktion (Strg+F) helfen.

Die verwendeten Abkürzungen sind:

ST: Sommertermin (meist Meldetermin Februar und Mai)

WT: Wintertermin (meist Meldetermin November)

JG: Jahrgang¹

Beispiel: Meldetermin 01.05.2016 – Klausuren 15.-18.08.2016 -> ST 16

Die fettgedruckten Überschriften in PT, ST und KG zeugen nicht von ihrer Wichtigkeit, sondern helfen lediglich zur Orientierung an den Stellen, an denen zusätzlichen Aufgabenstellung und/oder Quellentext mit angegeben sind.

¹ Wenn nur der Jahrgang, nicht jedoch der genaue Termin (Sommer oder Winter) bekannt ist. Derzeit ausschließlich für das Jahr 2004 von Relevanz.